



EINE FRAGE DER SICHERHEIT: WELCHE ALARMANLAGE PASST ZU MIR?

Vor der Entscheidung für ein Alarmsystem und dem Kauf einer Alarmanlage gibt es viele Fragen, die geklärt werden müssen. Wir haben häufig gestellte Fragen gesammelt, die Jonatan Freude, Geschäftsführer des Sicherheitsunternehmens Suritec Systems GmbH, für uns im Interview beantwortet.

SAFE HOME: Die grundlegende Frage vor der Absicherung mit einer Alarmanlage lautet wahrscheinlich immer: Welche Arten von Alarmanlagen gibt es?

Jonatan Freude: Die bekanntesten Alarmanlagen sind wohl die konventionellen, verkabelten Einbruch-Meldeanlagen mit einer Zentrale, Bewegungsmeldern und Kontakten an Türen und Fenstern. Diese Anlagen

werden fest verbaut und alle Komponenten mit Kabeln verbunden. Ganz ähnlich funktionieren Funk-Alarmsysteme – nur dass hier die Sensoren in den einzelnen Räumen nicht per Kabel angeschlossen werden, sondern eine ständige Funkverbindung zur Zentrale halten. Eine weitere Lösung sind Infrarot-Alarmanlagen oder – wie wir sie lieber nennen – Einbruch-Frühwarnsysteme. Deren Ziel ist es, gewaltsame Einbruchversuche schon zu melden, bevor Einbrecher überhaupt in den Räumen sind. Dank der innovativen Sensor-Technologie benötigen diese Systeme wie unser FR.ED (Frühwarnsystem Einbruch-Diebstahl, Anm. d. Red.) keinerlei zusätzliche Bewegungsmelder oder Kontakte und müssen daher auch nicht verkabelt werden und produzieren keine permanente Funkstrahlung. Bei diesen Systemen entfällt der aufwändige Festeinbau und es werden keine Funksignale zwischen vielen Komponenten ausgetauscht, die anfällig für Störungen und Manipulationen sind.

SH: Wie zuverlässig ist Ihre Alarmanlage?

JF: Wir haben unser Einbruch-Frühwarnsystem von einem wissenschaftlichen Mitarbeiter des renommierten Karlsruher Forschungsinstituts prüfen und begutachten lassen. Sein Fazit: „Das Suritec Frühwarnsystem FR.ED ist geeignet, um einen Einbruch oder Einbruchversuch im Ansatz zu detektieren und diesen korrekt zu melden. [...] Fehl- oder Falschalarme durch Störquellen oder Eigenverschulden sind bei richtiger Sensibilitätseinstellung, korrekter Bedienung und Handhabung des Suritec Frühwarnsystem FR.ED nahezu ausgeschlossen.“ Der hochsensible Sensor in unserem Frühwarnsystem wird ergänzt durch unsere fortschrittliche Software. Diese analysiert gemessene Infrarot-Signale binnen Millisekunden, damit nur bei einbruchsspezifischen Wellenmustern Alarm ausgelöst wird. Gegenüber anderen Alarmsystemen hat FR.ED außerdem den Vorteil, dass Sie das Gerät direkt in der abzusichernden Immobilie testen können, bevor Sie eine Entscheidung treffen. So können Sie verschiedene Einbruchversuche simulieren, bevor der Ernstfall eintritt. Sie brauchen sich also nicht auf fremde Meinungen oder Werbeversprechen verlassen – überzeugen Sie sich einfach selber von der Zuverlässigkeit.

SH: Welche Sicherheitsfunktionen bietet die Alarmanlage?

JF: FR.ED kann bis zu 1.000 m² sogar über mehrere Etagen hinweg überwachen, solange eine Luftverbindung zwischen den überwachten Räumen besteht. Als Frühwarnsystem ist er darauf ausgelegt, gewaltsame Einbruchversuche frühzeitig zu detektieren und zu melden, bevor die Täter überhaupt in den Räumen sind. Clevere Features wie der innovative Nachtmodus, Panikalarm und eine Zeitsteuerung sorgen zusätzlich für ein sicheres Gefühl.

SH: Wie einfach ist die Installation der Alarmanlage?

JF: Keine Kabel verlegen, kein großer Aufwand: Man kann es eigentlich nicht wirklich Installation nennen. Unser Einbruch-Frühwarnsystem wird einfach ausgepackt, in der Immobilie aufgestellt, mit dem Stromnetz verbunden und eingeschaltet. Das war's, FR.ED beginnt in wenigen Minuten mit der Überwachung.

SH: Wie flexibel ist die Alarmanlage und ist sie skalierbar, also später noch erweiterbar?

JF: Technisch sind der Flexibilität unseres Einbruch-Frühwarnsystems fast keine Grenzen gesetzt. Im Falle eines Umbaus des Objekts oder sogar bei einem Umzug kann FR.ED problemlos neu eingestellt werden. Auf Wunsch kann das System auch jederzeit noch mit externen Sensoren ergänzt werden, um beispielsweise eine räumlich abgetrennte Garage mit abzusichern.

SH: Wie wird die Alarmanlage aktiviert und deaktiviert?

JF: Wir haben bewusst darauf geachtet, dass die Bedienung unseres Frühwarnsystems so einfach wie möglich ist. Das Scharfschalten und Entschärfen sind mit der Fernbedienung, direkt am Gerät über den Touch-Screen oder auf Wunsch auch aus der Ferne per Smartphone möglich.

SH: Was kostet die Alarmanlage?

JF: Hinsichtlich der Kosten unterscheiden sich verschiedene Alarmsysteme besonders stark: Während die Absicherung eines Einfamilienhauses mit einer verkabelten Einbruch-Meldeanlage mit Sensoren inklusive Einbau schnell im fünfstelligen Bereich liegt, sind wir mit FR.ED in der Lage, dasselbe Objekt bereits für weniger als 5.000 € ab-

zusichern. Zusätzlich gibt es bei unserem Frühwarnsystem keine laufenden Kosten, während viele Anbieter teure Wartungsverträge oder monatliche Servicegebühren für ein Alarmsystem verlangen.

SH: Welche Art von Benachrichtigungen bietet die Alarmanlage?

JF: Bei einem erkannten Einbruchversuch wird natürlich der Alarm ausgelöst: Extrem lauter akustischer Alarm sowohl von der Alarmzentrale als auch durch die Außensirene, sodass Passanten und Nachbarn aufmerksam gemacht werden. Zusätzlich erhalten Sie auf Wunsch Benachrichtigungen bei Alarm und technischen Störungen, die beispielsweise durch Sabotageversuche ausgelöst werden, per Anruf und SMS an bis zu 3 Telefonnummern.

SH: Ist die Alarmanlage mit meinem Smart Home kompatibel?

JF: Wir haben bei der Entwicklung unseres Frühwarnsystems bewusst auf eine Internetverbindung verzichtet. Denn: Prinzipiell kann jedes Gerät, das mit dem Internet verbunden ist, gehackt werden und damit von außen manipuliert werden. Dieses Sicherheitsrisiko schließen wir konsequent aus. Auch die Fernsteuerung per Smartphone erfolgt über das GSM-Netz und nicht über das Internet.

SH: Was passiert, wenn ich verreise?

JF: Auf Wunsch werden Sie auch unterwegs über Alarme und Störungen direkt auf Ihr Smartphone benachrichtigt und können Ihr Frühwarnsystem aus der Ferne aktivieren und deaktivieren. Natürlich können Sie das System auch zu einem Wachdienst aufschalten. Wir arbeiten hierbei zum Beispiel eng mit Securitas, Deutschlands größtem Sicherheitsdienstleister im privaten Sicherheitsgewerbe, zusammen. Als sinnvolle Ergänzung zu FR.ED bieten unsere IKS-Kameras auch die Möglichkeit, von überall aus Ihre Immobilie im Blick zu behalten: Die smarten Kameras bieten hervorragende Bildqualität mit Nachtsicht-Funktion, auf Wunsch Aufzeichnung der Bilder und Bewegungserkennung – ganz einfach kabellos mit Stromversorgung per Solarpanel.

Mehr Informationen unter:
www.suri-tec.de